

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.09.2017

### **Sitzungsraum Stadtschulpflegschaft**

#### **Mündliche Anfrage in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 26.06.2017 gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

#### **TOP 6**

Herr Goss, Stadtschulpflegschaft, schildert die Probleme der Stadtschulpflegschaft einen Sitzungsraum zu bekommen und bittet um Unterstützung. Sie würden gerne regelmäßig im Bezirksamt Innenstadt mit eigenem Schlüssel einen Raum gemeinsam mit der BezirksschülerInnenvertretung nutzen. Gem. Aussage von Herrn Goss steht das gesamte Gebäude dort im Zeitraum von 19:30 bis 20:00 Uhr leer.

Herr Thelen, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, fragt, ob man versucht habe, in Schulen zu tagen. Herr Goss antwortet, dass dies in der Regel zu Konflikten mit den Hausmeistern führe, die dann Überstunden wegen der Sicherung und Schließung des Schulgebäudes machen müssten. Es sei erforderlich, jeweils eine Woche vor der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu tagen.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

In den Bürgerämtern gibt es ein geregeltes Verfahren zur Vergabe von Schulräumen, das die Zugänglichkeit und Sicherheit auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten sicherstellt. Die Vermietung der Räume funktioniert in der Regel problemlos, da es dort ein geübtes Verfahren für die Sicherung und Schließung des Schulgebäudes gibt, sowie eine klare Überstundenregelung.

Das Bürgeramt Innenstadt hat mit der Schulpflegschaft (Herr Goss) und der Bezirksschülervertretung (Sarah Niknamtavin) Gespräche geführt und beiden geeignete Räumlichkeiten in Schulen der Innenstadt angeboten. Herr Goss hat dieses Angebot bereits angenommen. Derzeit finden noch die Terminabstimmungen statt.

gez. Dr. Klein